



Arbeitsanleitung

JU L Y A
DO IT YOURSELF BAG



Lieber Workshopper

“Schön, dass du deine eigene Ledertasche herstellen wirst”

Beim Befolgen dieser Arbeitsanleitung ist es wichtig, dass Sie diese Schritt für Schritt durchgehen und sorgfältig lesen!

Inhalt dieses Pakets:

- Gestanzte Lederzuschnitte
- Trageriemen (bestehend aus 2 Teilen)
- Dekorative Flechtriemen – 2 Stück
- Karabinerhaken – 2 Stück
- D-Ringe – 2 Stück
- Schnalle
- Verschluss
- Garn (210 cm) und Nadel
- Dekorative Verschlussklappe
- Hohnieten



Du wirst das Modell JULYA herstellen. Dieses Modell ist eine Variante unseres Modells FESTIVAL, und wir arbeiten mit zwei verschiedenen Lederarten.

Wir beginnen mit dem Nähen der Klappe, wobei auch die Verschlusslasche über dem Schloss mitgenäht wird.

Zuerst schneidest du 210 cm Garn ab und fädelst es in die Nadel ein.

Lege die Verschlusslasche an die richtige Stelle – die Löcher müssen übereinanderliegen (Abb. A).

Dann stichst du die Nadel von hinten nach vorn durch das erste kleine Loch auf der linken Seite (Abb. B) und lässt auf der Rückseite etwa 8 cm Faden übrig (Abb. C).



Abb. A



Abb. B

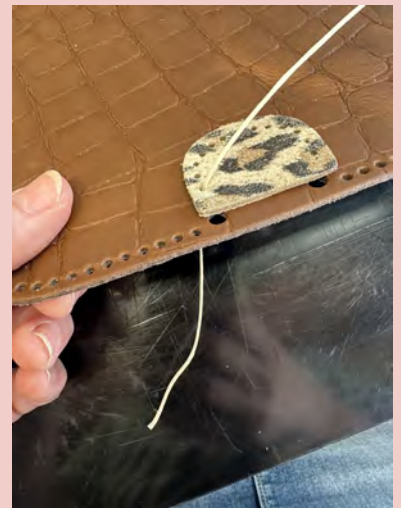


Abb. C

Jetzt nähen wir mit dem Vorstich einmal ganz herum (also immer in das nächste Loch stechen). Auch die zwei großen Löcher unter der Verschlussklappe werden mitgenäht. Da wir später noch ein zweites Mal komplett herum nähen, entsteht eine schöne durchgehende Naht. Am Ausgangspunkt nähst du also noch einmal rundherum (Abb. D / E / F).



Abb. D



Abb. E



Abb. F



! Wenn du von unten nach oben einstichst, führst du die Nadel unter dem vorhandenen Faden entlang. Wenn du von oben nach unten einstichst, führst du die Nadel über dem vorhandenen Faden entlang.

Wenn alles richtig gelaufen ist, endet dein Faden jetzt im großen Loch. Der Anfangsfaden befindet sich ein Loch darüber. Diese beiden Fäden verknoten wir nun mit einem Doppelknoten und schneiden den überstehenden Faden auf etwa 1 cm ab (Abb. G und H).

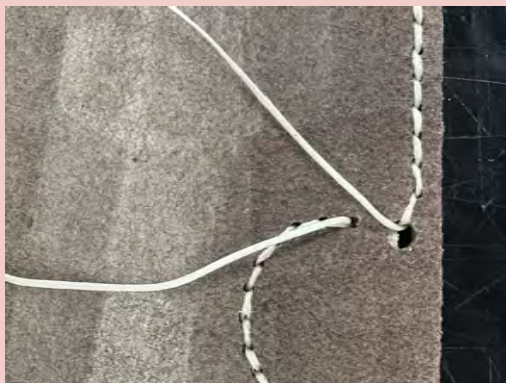


fig. G



fig. H

Versuche, die beiden Fadenenden etwas miteinander zu verdrehen, danach werden wir sie verschmelzen. Halte das Feuerzeug unter das Ende der Fäden, sodass sie anfangen zu schmelzen. Bevor die Flamme den Knoten erreicht, drückst du sie mit der Rückseite des Feuerzeugs aus (Abb. I / J / K).



Abb. I



Abb. J



Abb. K

Zuerst machen wir das Schloss an der Tasche. Dies erreichen Sie, indem Sie auf den Verschluss drücken und ihn auseinanderziehen schlittern. Der Teil, den wir jetzt herstellen werden, ist der Teil, an dem sich der Druckknopf befindet, mit den beiden Löchern oben. Dieses Teil schieben wir auf die rechte Seite des Leders über die beiden Löcher in der Klappe. Bitte achten Sie darauf, dass das Knöpfchen unter das Schlösschen geschoben wird (Abb. 1).



Abb. 1

Der Stift geht nun von oben durch (dies ist der Teil, der wie eine Heftklammer aussieht (Abb. 2 und 3).

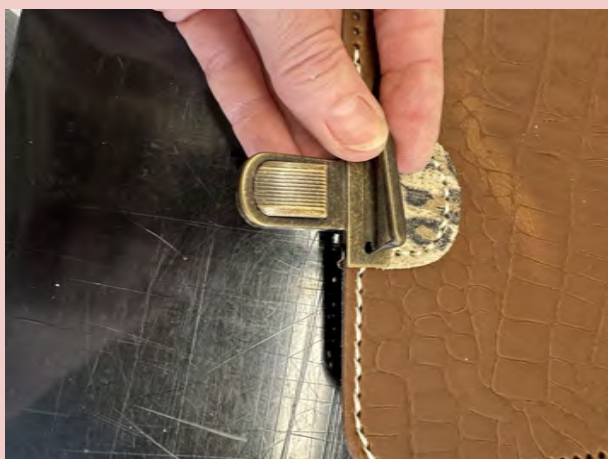


Abb. 2



Abb. 3

Drehen Sie das Leder um, und auf der Rückseite biegen Sie dann die beiden Beinchen mit der Rückseite des Hammers nach innen (Abb. 4, 5 und 6). Sollte an diesem Teil des Schlosses noch Spiel vorhanden sein, geben Sie einen kleinen Schlag mit dem Hammer auf die Rückseite des Schlosses, dort wo die Beinchen umgebogen sind. Jetzt sehen Sie, dass das Schloss fester am Leder anliegt.



Abb. 4

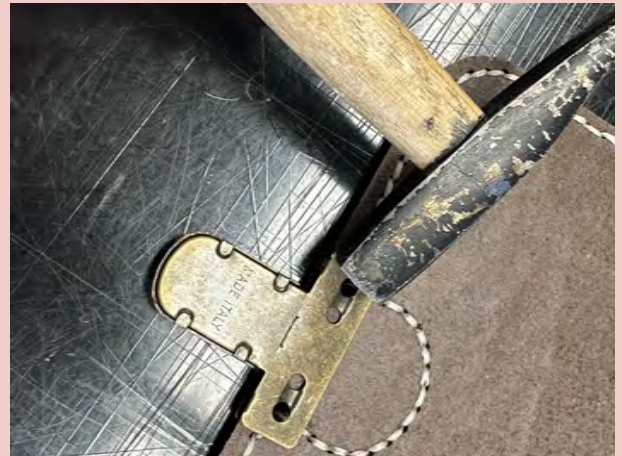


Abb. 5

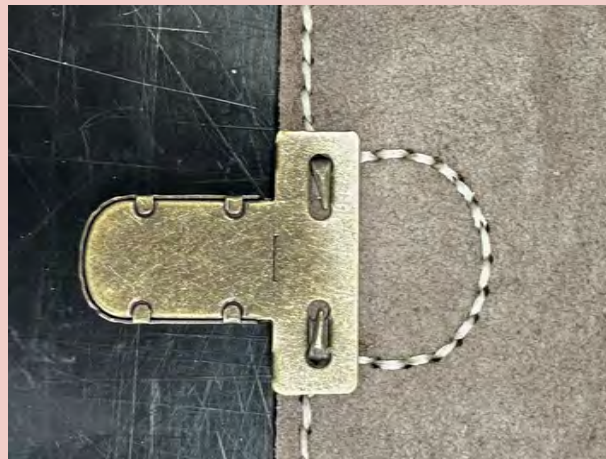


Abb. 6

Anschließend befestigen wir den zweiten Teil des Schlosses (der an der Vorderseite eine kleine Bügelklammer hat und auf der Rückseite zwei scharfe Zacken). Dafür wurden zwei Schlitzte in das Vorderteil deiner Tasche geschnitten, durch die die beiden scharfen Zacken von der richtigen Seite des Leders gesteckt werden (Abb. 7 und 8).



Abb. 7



Abb. 8

Drehen Sie das Leder erneut um und legen Sie die Metallplatte auf der Rückseite über diese beiden scharfen Spitzen, wobei die scharfe Kante auf dem Leder liegt.
Sie nutzen die beiden äußeren Öffnungen in der Metallplatte, durch die die Stifte gehen.
Sie platzieren nun die Halterung über der Tischkante, sodass Sie das Schloss flach hinlegen können, und klappen diese Beine mit der Rückseite des Hammers wieder nach innen (Abb. 9, 10 und 11).



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11

Nehmen Sie dann aus der Tasche mit Riemen die beiden gleich langen Riemen mit einem Loch auf einer Seite. Führen Sie diese von der Oberseite des Leders durch die Schlitzte ein, sodass die Löcher in den Riemen und die Löcher im Leder übereinstimmen (Abb. 12).



fig. 12

Wir werden diese Riemen mit Holniten befestigen.

Verwenden Sie dazu die Holniten 8 (Ein Holnit besteht aus 2 Teilen, einem Stift und einer Kappe) und stecken Sie den Stift von der rechten Seite Ihres Leders durch die beiden Löcher und klicken Sie dann die Kappe auf die Rückseite dieses Stifts (Abb. 13, 14 und 15).



Abb. 13



Abb. 14

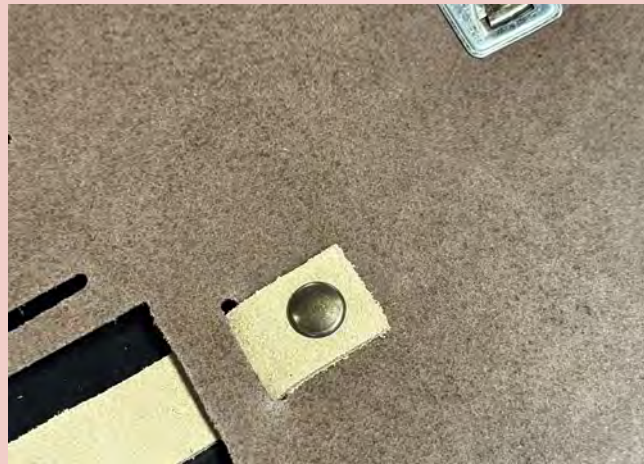


Abb. 15

Die Holniten sichern Sie mit einer Zange. Nehmen Sie nun die grüne Zange. Diesen legen Sie auf den Tisch.

Die rechte Seite des Leders liegt oben, Sie stecken die Holnit in das Loch und drehen den Griff (Abb. 16 und 17). Dies machen Sie für beide Riemen.



Abb. 16



Abb. 17

Legen Sie nun die Tasche mit der rechten Seite auf den Tisch mit der Klappe gegen dich. Auf einer Seite der Tasche falten Sie den Teil unter der Klappe – dort, wo sich die Schlitz befinden – nach innen; Man kann die Falte wirklich hineinschieben! (siehe gepunktete Linie im Foto).
 Falten Sie den vorderen Teil dort, wo sich die Schlitz befinden, darüber, sodass sich die Schlitz überlappen und die Naht auf der Rückseite der Tasche liegt (Abb. 18 und 19).



Abb. 18



Abb. 19

Nehmen Sie nun den Riemen, den Sie gerade am Boden der Tasche befestigt haben. Wir werden dies durch die Schlitz weben, von außen nach innen, von innen nach außen... bis Sie die Spitze erreichen. Achten Sie darauf, die Ecke so fest zu ziehen, dass das Leder gut zusammenpasst, sonst entstehen Öffnungen in den Ecken der Tasche und haben Sie nicht mehr genug Länge übrig. HINWEIS: Bei der "YARA" ragt der Riemen seitlich 3,5 cm über (Abb.22). Dies machen Sie auch auf der anderen Seite (Abb. 20, 21, 22 und 23).



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

Gehen Sie nun von innen mit dem Silberstift durch die beiden Löcher oben in der Tasche und machen Sie einen Punkt auf dem Band. Die Löcher sind manchmal nicht genau ausgerichtet, also stecken Sie den Stift zuerst durch das erste Loch und dann durch das nächste und schon kommen Sie zum Band. Dies machen Sie auch auf beiden Seiten.

Schneiden Sie mit der Lochzange ein Loch an der Stelle des Punktes. Die Zange befindet sich in der richtigen Position und muss nicht angepasst werden (Abb. 24, 25 und 26).



Abb. 24



Abb. 25



Abb. 26

Messen Sie mit dem Lineal von der Mitte dieses Lochs auf der Innenseite des Bandes 3,2 cm nach unten und machen Sie hier erneut mit dem Silberstift einen Punkt und schneiden Sie ein Loch und wiederholen Sie dies auf beiden Seiten (Abb. 27 und 28).



Abb. 27



Abb. 28

Jetzt verwenden wir die Holnit 12. Sie stecken den Stift von außen durch die 3 Löcher (Abb. 29).

Schieben Sie den Ring mit der flachen Seite zur Innenseite der Tasche (Abb. 30) über den Riemen und falten Sie den Riemen in der Mitte. Das Loch im Band geht nun auch über die Holniten. Drücken Sie die Kappe der Holnit (Abb. 31) darauf und drücken Sie sie erneut mit der Zange.

Wiederholen Sie dies auf beiden Seiten (Abb. 32 bis 33).



Abb. 29



Abb. 30

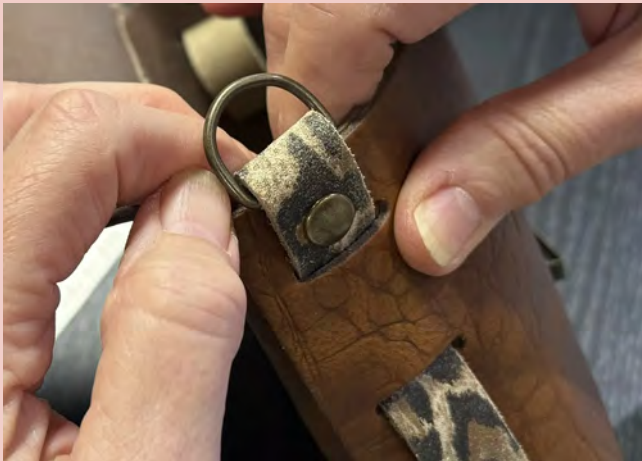


Abb. 31



Abb. 32

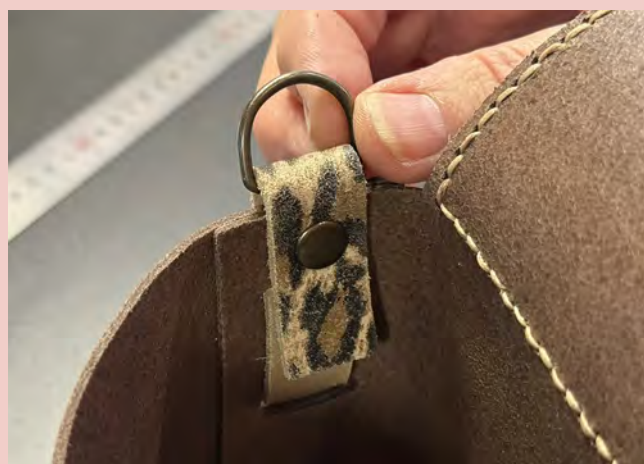


Abb. 33

Wir haben jetzt noch 2 Riemen übrig; Das sind die Riemen für den Tragegurt. Machen Sie nun mit Ihrem Silberstift zwei Punkte auf beiden Riemen auf einer Seite des Bandes, 1 cm und 6 cm vom Ende entfernt. Löcher hineinschneiden. Wir befestigen nun die Karabinerhaken an beiden Bändern, indem wir das Leder des Riemens umdrehen und den Ring am Haken über den Riemen schieben. Falten Sie nun die Löcher zusammen und stecken Sie eine weitere Holknite (8!) durch. Auch diese Holknite sichern Sie mit der Zange (Abb. 34 und 35).



Abb. 34



Abb. 35

Wir werden nun die Schnalle am kurzen Riemen anbringen. Markieren Sie auf der kurzen Riemenenden, auf der gegenüberliegenden Seite der Karabinerhaken, bei 3,5 cm einen Punkt und schneiden Sie dort ein Loch (Abb. 36).

Nehmen Sie nun die Schnalle und stellen Sie sicher, dass der Dorn aufrecht in die Aussparung fällt, die sich an einer Seite der Schnalle in der Kante befindet. Legen Sie den Riemen mit der schönen Lederseite nach unten und führen Sie den Riemen von der Rückseite durch den unteren Teil der Schnalle (Abb. 37).

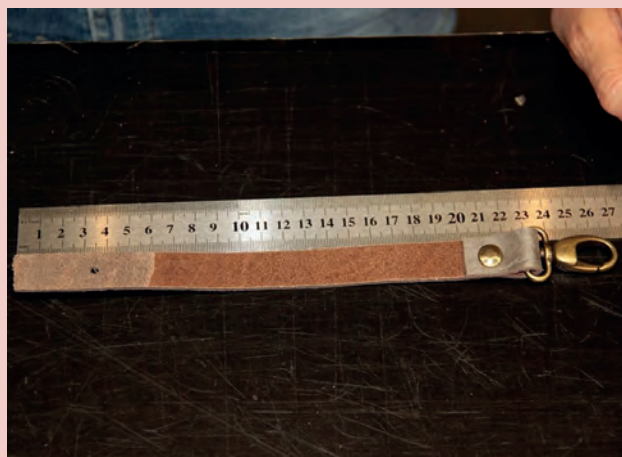


Abb. 36

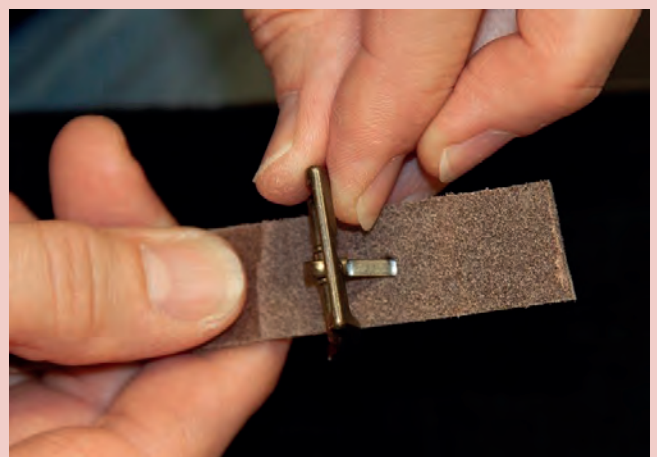


Abb. 37

Stecken Sie den Dorn durch das Loch im Band und führen Sie das Band durch den oberen Teil der Schnalle wieder zurück. Ziehen Sie das Band fest, sodass der Dorn der Schnalle wieder in die Aussparung fällt, und schlagen Sie das Band auf der Rückseite doppelt um (Abb. 38, 39 und 40).

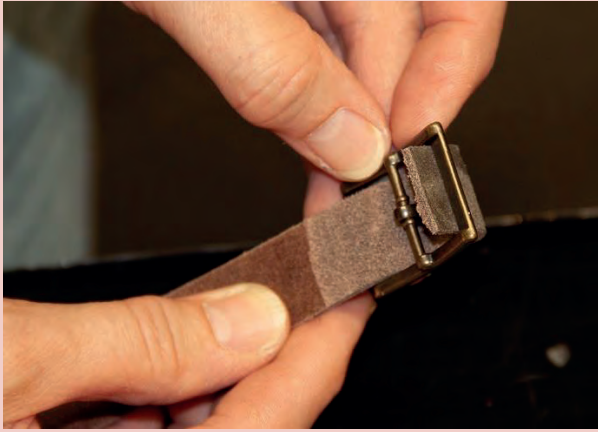


fig. 38



fig. 39



Abb. 40

Markieren Sie nun auf der Rückseite des kurzen Lederstücks einen Punkt auf Höhe des Randes der Schnalle, mittig auf dem Riemen. Schneiden Sie ein Loch – ausschließlich in dieses kurze Stück des Riemens.

Anschließend halten Sie die Schnalle wieder so, dass der Dorn sauber an der Schnalle anliegt und alles glatt sitzt. Gehen Sie mit dem Silberstift durch das eben geschnittene Loch und setzen Sie einen Punkt auf den unteren Riemen. Schneiden Sie auch hier ein Loch hinein, führen Sie eine HohlNiete 8 durch und befestigen Sie sie mit der Zange (Abb. 41 bis 47).

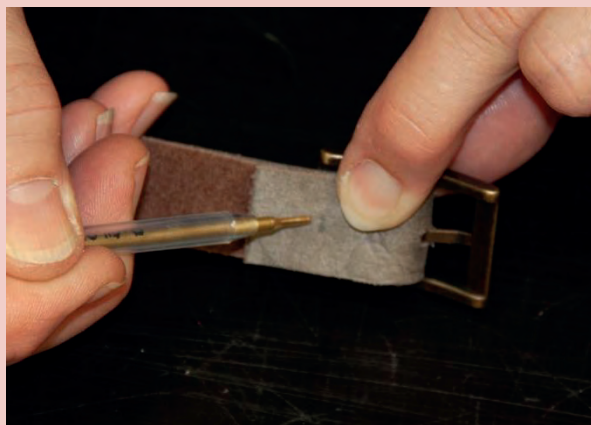


Abb. 41



Abb. 42



Abb. 43

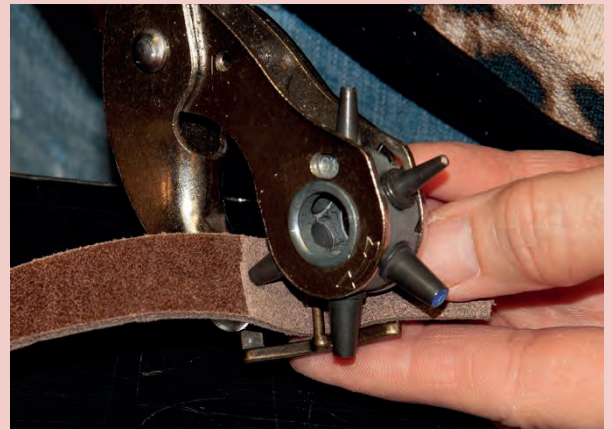


Abb. 44



Abb. 45



Abb. 46



Abb. 47

Klicke die Karabinerhaken an die Ringe an den Seiten deiner Tasche. Schließe die Tasche und führe den langen Riemen einmal durch die Schnalle. Lege ihn nun in der längsten Länge so um, wie du ihn tragen würdest. Setze dann beim Dorn der Schnalle auf der Innenseite des Riemens einen Punkt und schneide dort ein Loch (Abb. 48, 49, 50 und 51).



Abb. 48

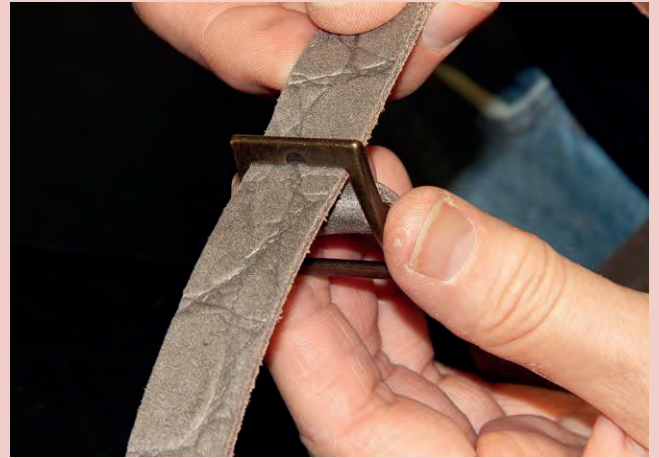


Abb. 49



Abb. 50



Abb. 51

Nimm nun etwas Rundes (z. B. eine Tasse o. Ä.) und lege es in 8 cm Abstand von diesem Loch auf den Riemen. Zeichne mit dem Silberstift daran entlang, sodass du ein abgerundetes Riemenende erhältst. Schneide nun mit der Schere entlang dieser Rundung. Lege das Lineal auf der Innenseite des Riemens ab dem Loch an. Zeichne nun alle 5 cm noch 4 weitere Löcher an (Abb. 52, 53, 54 und 55).



Abb. 52

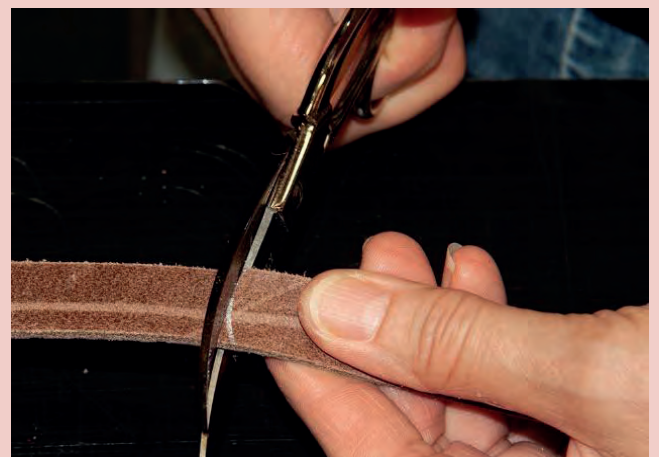


Abb. 53

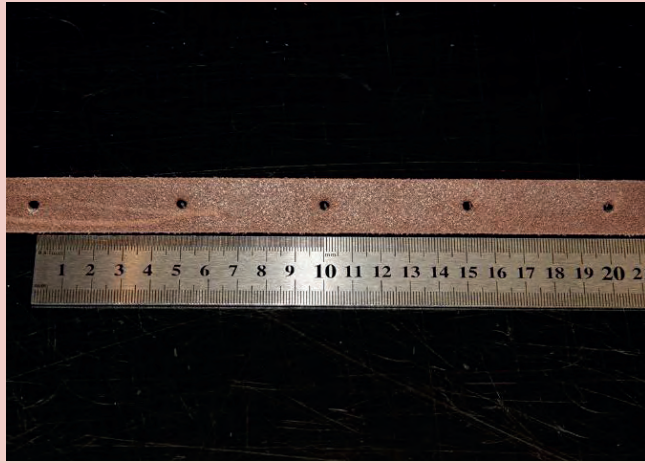


fig. 54



fig. 55

Schließe deine Tasche und klicke beide Riemen mit den Karabinerhaken an die Ringe. Führe den langen Riemen durch die Schnalle und trage die Tasche in der für dich angenehmen Länge um den Körper. Die Schnalle liegt auf deinem Rücken. Befindet sie sich vorne, drehe die Tasche, indem du die Karabinerhaken umsteckst. Jetzt bist du mit deiner Tasche fertig!

“Viel Freude mit deiner Tasche!”

TIPP: Die meisten Lederarten bleiben schön, wenn du sie mit einem Schutzmittel gegen Flecken und Regen einsprühst. Frage am besten nach, ob das auch für deine Lederart geeignet ist. Ich hoffe, du hattest Freude beim Anfertigen dieser Tasche und wünsche dir viel Spaß damit. „Viel Freude mit deiner Tasche!“



JU YA
DO IT YOURSELF BAG